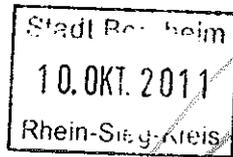


RWE Deutschland AG, Neue Jülicher Str. 60, 52353 Düren

Stadt Bornheim
Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstr. 2
53332 Bornheim



Kommunalbetreuung
Westliches Rheinland / Neuss

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht
Unsere Zeichen R-W/Ko
Name Siegbert Kobus
Telefon 02421/47-2914
Telefax 02421/47-2033
E-Mail siegbert.kobus@rwe.com

Düren, 05. Oktober 2011

Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim zu der Mittelspannungsstörung vom 06.09.2011 und der Straßenbeleuchtungsstörung vom 07.09.2011

Sehr geehrter Herr Henseler,

wir beziehen uns auf die uns durch Herrn Fachbereichsleiter Werner Seipel zugestellte Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.09.2011, bei uns eingegangen am 22.09.2011.

Lassen Sie uns zunächst näher auf die o. a. Störungen bzw. den Störungsablauf eingehen. Der Übersichtlichkeit halber haben wir die Störungsabläufe chronologisch dargestellt.

Mittelspannungsstörung vom 06.09.2011

Um 20:23 Uhr löst in der Umspannstation Schwadorf ein Mittelspannungsschaltfeld aus. 17 Ortsnetzstationen in den Stadtteilen Walberberg, Merten und Rösberg sind unversorgt. Umgehend wird der Bereitschaftsdienst mit der Entstörung beauftragt.

Bereits um 20:58 Uhr können, nach erfolgten Umschaltungen im Netz, vier Ortsnetzstationen in Walberberg wiederversorgt werden.

Nach weiteren Netzumschaltungen sind weitere acht Ortsnetzstationen um 21:13 Uhr und alle betroffenen Ortsnetzstationen um 21:27 Uhr wiederversorgt..

Die Stellung der Kurzschlussanzeiger deutet auf eine Fehlerursache in einer Kundenstation. Bei der Besichtigung dieser Kundenstation, der dazugehörigen RWE-Übergabeschaltanlage sowie der danach erfolgten Kabelüberprüfung können jedoch keine Befunde festgestellt werden.

RWE Deutschland
Aktiengesellschaft

Kruppstraße 5
45128 Essen

T +49 201 12-08
F +49 201 12-25699
I www.rwe.com

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand:
Dr. Arndt Neuhaus
(Vorsitzender)
Bernd Böddeling
Dr. Heinz-Willi Mölders
Dr. Joachim Schneider
Dr. Bernd Widera

Sitz der Gesellschaft:
Essen
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
Handelsregister-Nr.
HR B 14457

Bankverbindung:
Deutsche Bank Essen
BLZ 360 700 50
Kto.-Nr. 234 3754
BIC DEUTDE33
IBAN DE45 3607 0050
0234 3754 00

Straßenbeleuchtung am 07.09.2011

Im Normalbetrieb erfolgt die Einschaltung der Straßenbeleuchtung völlig automatisiert und ohne manuellen Eingriff. Hierfür sind mehrere komplexe Rechnersysteme über Datenleitungen miteinander verbunden.

Um 19:00 Uhr ist eine Übertragungseinrichtung für die oben genannte Datenleitungen ausgefallen. Umgehend erfolgt die Alarmierung der für solche Fälle vorgehaltenen Spezialbereitschaft zur Fehlereingrenzung und -behebung.

Der Ausfall der Übertragungseinrichtung führt dazu, dass sich die Einschaltung der Straßenbeleuchtung in Bornheim und Umgebung, die um 20:20 Uhr automatisch hätte erfolgen sollen, verzögert.

Nach manuellem Eingriff in die Rechnersysteme wird die Straßenbeleuchtung um ca. 21:35 Uhr eingeschaltet.

Zu den von der SPD-Fraktion formulierten Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Der Netzeigentümer RWE investiert kontinuierlich hohe Summen in die Erneuerung und Erweiterung seiner Stromnetze.
In den Jahren 2009-2011 hat RWE ca. 5,7 Mio. € in die substanzielle Erneuerung der Umspannstationen Alfter und Urfeld, aus denen große Teile der Stadt Bornheim versorgt werden, investiert.
In die Erneuerung und Verstärkung der Bornheimer Mittel- und Niederspannungsnetzanlagen wurden weitere 1,5 Mio. € investiert.
2. Betrieb und Wartung aller RWE-Anlagen erfolgen regelmäßig und kontinuierlich nach einheitlichen Kriterien, auch in den Bornheimer Netzanlagen.
Einen Zusammenhang der oben beschriebenen Störungen mit nicht ausreichender Wartung besteht nicht.
3. Informationen in Bezug auf Störungen im Netz der allgemeinen Versorgung werden in der Regel bedarfsorientiert nach einer Anfrage an Interessierte kommuniziert. Gerne bieten wir Ihnen ein Gespräch an, um mit Ihnen gemeinsam eine für Bornheim individuelle Kommunikationsregelung zu verabreden.

Sehr geehrter Herr Henseler, seit Jahrzehnten ist die kompetente Führung und konsequente Überwachung des Stromnetzes (Netzleitstelle: rund um die Uhr 365 Tage besetzt) ein Garant für die grundsätzlich hohe Netzverfügbarkeit bei RWE.

Die Betriebsführung der Stromnetze in der Stadt Bornheim erfolgt durch unseren Dienstleister RheinEnergie. Unterstützt wird das Betriebspersonal der RheinEnergie durch eine Netzleitstelle zur Steuerung und Überwachung des Netzes, technische Spezialteams sowie kompetente Montageunternehmen für Neubau- und Instandsetzungsarbeiten. RWE Deutschland gewährleistet durch einen umfassenden Vertrag mit seinem Dienstleister und durch ein von der RheinEnergie durch RWE eingefordertes Berichtswesen, dass die RheinEnergie im Rahmen der beauftragten Betriebsführung des Netzes der allgemeinen Versorgung und

der Straßenbeleuchtung in der Stadt Bornheim mit hoher Sachkompetenz erfolgt, um so im Falle einer Störung für extrem kurze Ausfallzeiten sorgen zu können. Rund um die Uhr steht der von uns beauftragte Dienstleister RheinEnergie den Bürgern der Stadt Bornheim bei Störungen im Netz der allgemeinen Versorgung unter der Störungstelefonnummer **0180 2222600** zur Verfügung.

Wir hoffen die Anfrage zufrieden stellend beantwortet zu haben. Darüber hinaus nehmen wir sehr gerne Ihre Einladung an und stehen in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses des Rates der Stadt Bornheim, am 20. Oktober 2011, zur Erläuterung und Ergänzung unserer Stellungnahme zur Verfügung.

Freundliche Grüße

RWE Deutschland
Aktiengesellschaft

i. V.
Hans Fabelje



i. V.
Siegbert Kobus

